

Augen auf beim Tierkauf

Im Internet finden man eine Reihe von Inseraten zum Verkauf von Tieren. Leider lassen sich immer wieder Interessent:innen z.B. durch süße Fotos zu unüberlegten Käufen – teils auch auf Parkplätzen/ vor Einkaufszentren - hinreißen und erwerben vermeintlich unkompliziert und günstig Tiere. Oftmals handelt es sich bei dabei jedoch um Tiere aus schlechten Haltungs- und Sozialisierungsbedingungen, die gesundheitliche oder Verhaltensprobleme aufweisen. Die Folge können u.a. hohe Tierarztkosten sein, die den Kaufpreis eines seriös gezüchteten Tieres oft übersteigen.



Ein Tier bei sich aufzunehmen heißt, eine tierlebenslange Verantwortung einzugehen. Und dies sollte wohl durchdacht sein. Wenn man sich nach reiflicher Überlegung dazu entscheidet, ein Tier aufzunehmen, braucht es zunächst Wissen über dessen Verhalten und Bedürfnisse.

Wichtig ist es auch, sich gut über die Herkunft des Tieres zu informieren. Vorsicht ist geboten bei Inseraten, bei denen keine Kontaktdaten mit Namen und Adresse angegeben werden. Ebenso verdächtig ist, wenn der Verkäufer sich an einen anderen Ort als der Tierhaltung treffen will oder versucht, eine Kaufentscheidung zeitlich nahe zu erzwingen.

Seriöse Anbieter, die um einen guten Platz für ihre Tiere bemüht sind, beantworten Fragen der Interessent:innen und können Unterlagen wie etwa Heimtierpass, Impfungen oder Untersuchungen der (Eltern-)Tiere vorweisen. Sie geben Interessent:innen die Möglichkeit, die Tierhaltung vor Ort zu besichtigen und lassen den Käufern genügend Zeit für ihre Entscheidung. In ausführlichen Gesprächen geben seriöse Anbieter nähere Auskünfte – z.B. über das Verhalten der Tiere, Fütterung, Impfungen - und erkundigen sich auch selbst über die zukünftige Tierhaltung bei den Interessent:innen.

Bei der Abgabe von Hundewelpen müssen diese bereits mit einem Mikrochip gekennzeichnet und in der Heimtierdatenbank registriert sein. Auch dürfen Welpen nicht vor der vollendeten achten Lebenswoche abgegeben werden.

Oftmals braucht es Geduld, bis man das richtige neue Familienmitglied findet. Eine wichtige Grundregel lautet: niemals man unter Zeitdruck ein Tier kaufen!

Bei der Anschaffung eines Tieres sollte man unbedingt auch an die zahlreichen Tiere in den Tierheimen denken, die auf einen guten Platz warten.

Link zur aktuellen Kampagne des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz: <https://www.sozialministerium.at/Themen/Gesundheit/Tierschutz/Qualzucht-und-illegaler-Welpenhandel.html>

Dr.ⁱⁿ Cornelia Rouha-Mülleder
Tierschutzombudsfrau Oö



4021 Linz • Bahnhofplatz 1
Tel.: (+43 732) 77 20-142 81
E-Mail: tierschutzombudsstelle@ooe.gv.at